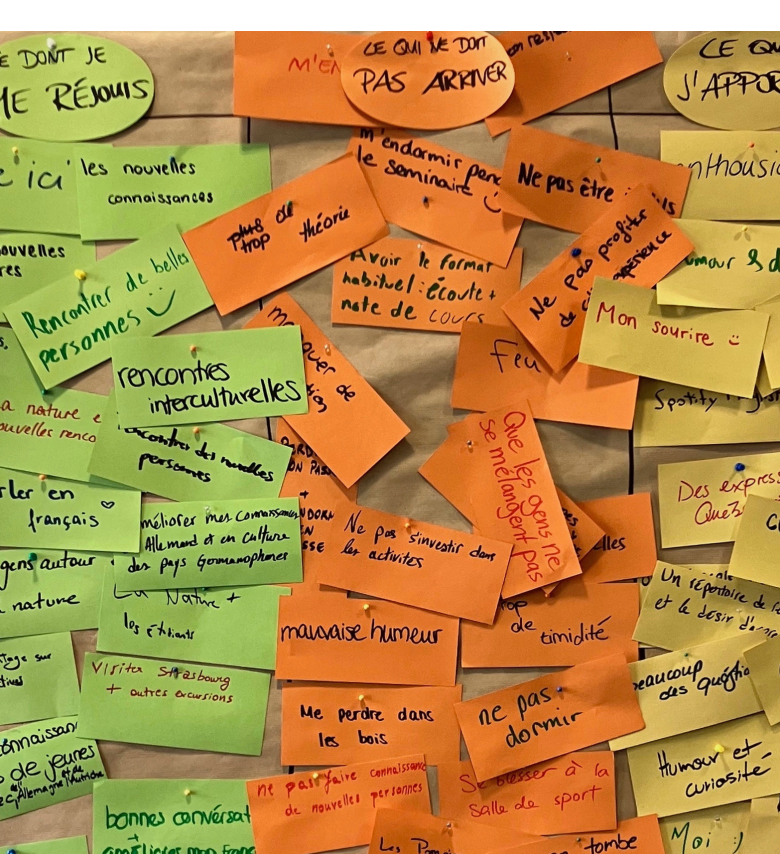


EUROPÄISCH-KANADISCHE FRÜHJAHRSAKADEMIE 2024

VIelfALT DER ERINNERUNGSKULTUR(EN) EUROPÄISCHE & KANADISCHE PERSPEKTIVEN

29. April - 5. Mai 2024

Europäische Akademie Otzenhausen



**TRANSATLANTISCH
DIVERS
INTERKULTURELL
MULTILINGUAL
INTERDISZIPLINÄR**



WAS IST DIE EUROPÄISCH-KANADISCHE AKADEMIE?

Im Zentrum der wissenschaftlichen Europäisch-Kanadischen Akademie unter der Leitung von Doris G. Eibl (Innsbruck), David Gosselin (Montréal), Charlotte Kaiser (Jena) und Christoph Vatter (Jena) stehen – neben dem interkulturellen Austausch mit kanadischen Studierenden – Begegnungen, Vorträge und Diskussionen mit Expert:innen sowie Akteur:innen der Zivilgesellschaft. Die Europäisch-Kanadische Akademie besteht aus zwei Teilen: einem Seminar (gemeinsam mit Studierenden aus Montréal und Jena) in der Europäischen Akademie in Otzenhausen und einer Exkursion der deutschen und österreichischen Studierenden nach Montréal, Ottawa und Québec (Anfang Oktober). Diversität und Erinnerungspolitiken in Europa und Kanada im Kontext von Migrationsgeschichte, Mehrsprachigkeit und Sprachpolitik, individuelle und kollektive Erinnerungspraxis, autochthone Kulturen, interkulturelles Zusammenleben sowie das Verhältnis zwischen Québec und „RoC“ („Rest of Canada“) sind Themen sowohl des Seminars in Otzenhausen als auch der Exkursion in den kanadischen Osten. Letztere rückt insbesondere das Erleben der multikulturellen Metropole Montréal und der beiden „capitales nationales“ Ottawa und Québec in den Mittelpunkt.

WER KANN AN DER EUROPÄISCH-KANADISCHEN AKADEMIE TEILNEHMEN?

Für die Teilnahme an der Europäisch-Kanadischen Akademie können sich bereits fortgeschrittene BA-Studierende und MA-Studierende der Universität Innsbruck mit Interesse an kulturwissenschaftlichen Fragestellungen aus allen Disziplinen bewerben. Voraussetzung für die Teilnahme an der Akademie sind sehr gute Englischkenntnisse sowie mindestens gute passive Französischkenntnisse.

WIEVIEL KOSTET DIE TEILNAHME?

- Europäisch-Kanadische Frühjahrsakademie (Otzenhausen): Für Teilnehmer:innen der Universität Innsbruck fallen keine Kosten an.
- Europäisch-Kanadische Herbstakademie (Montréal, Ottawa, Québec): Die Teilnahme an der Frühjahrsakademie verpflichtet nicht zur Teilnahme an der Herbstakademie. Für die Reise nach Kanada ist ein von Jahr zu Jahr variierender Selbstbehalt vorgesehen.

BIS WANN UND BEI WEM MUSS ICH MICH ANMELDEN?

Bewerbungsschluss für die Europäisch-Kanadische Frühjahrsakademie in Otzenhausen ist der **15. März 2024**.

Sie können sich mit einem kurzen formlosen Motivationsschreiben bewerben. Richten Sie dieses an folgende Adresse: doris.g.eibl@uibk.ac.at

FRAGEN ?

Fragen aller Art richten Sie bitte an Dr. Doris Eibl (Institut für Romanistik/Zentrum für Kanadastudien): doris.g.eibl@uibk.ac.at

